

Presseartikel „Final-Wochenende Regionale 2016“

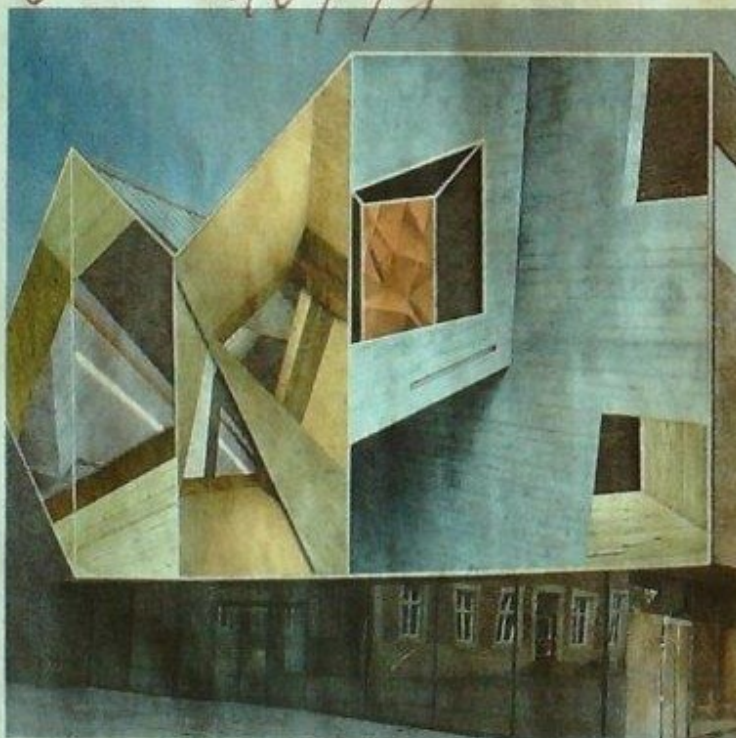
UV, 40, 75. 1 ↓ BZ 70/6/77

# Picknick und Video

Heute am kult

**KREIS BORKEN.** Das kult Westmünsterland erwacht zum Leben: Der neue Kulturort in Vreden ist am heutigen Samstag Schauplatz für das erste Final-Wochenende der Regionale 2016. Besucher erwartet laut Einladung ab 18 Uhr ein großes Picknick mit Live-Musik und Führungen. Höhepunkt des „Sommerabends am kult“ ist eine Video-Show, die bei Einbruch der Dunkelheit beginnt.

Als Leinwand dient die Fassade des kult, das am 13. Juli offiziell eröffnet wird. „Video-Mapping“ nennen die Künstler Francis Eggert und Sven Stratmann ihre Show. „Die Projektionen sind genau auf das kult angepasst. Es ist keine rechteckige Kinoprojektion, sondern die Bilder werden auf die Fassade zugeschnitten – quasi wie



So ähnlich soll heute Abend das kult in Vreden leuchten. Dort gibt es eine Lichtinstallation mit Musik.

Grafik: aquiet

ein Maßanzug“, so Sven Stratmann. Dazu gibt es Musik. Die Show werde um 22.30 Uhr und um 23.15 Uhr aufgeführt, teilt die Regionale-Agentur mit.

Bereits ab 18 Uhr sind Jung und Alt zu einem öffentlichen Picknick auf dem Kirchplatz eingeladen. Die Verpflegung kann selbst mitgebracht werden. Imbiss- und Getränkestände gibt es

auch vor Ort.

Ab 19 Uhr gibt es zudem Führungen durch die Krypta von St. Georg (19, 20 und 21 Uhr), durch die Vredener Stiftskirche (19, 20 und 21 Uhr), durch das neue kult Westmünsterland (19 Uhr und 20.30 Uhr), durch das Miniaturschuh-Museum (20 Uhr) und durch das Scheuerschnitt-Museum (geöffnet bis 22.30 Uhr).

140y 591 73/6/22

## Würdiger Vorgeschmack auf die „kult“-Eröffnung

VREDEN/KREIS BORKEN (emk).

Der „Sommerabend am kult“ hätte der Festabend der Eröffnung sein können. Reizvolle Angebote lockten am vergangenen Samstagabend Hunderte Besucher auf die neu geschaffene Kulturmeile Vredens: Picknick, Musik, Führungen und als Höhepunkt eine Licht-Ton-Projektion auf der Fassade des neuen Kreiskulturzentrums versetzten die Besucher in Begeisterung.

Vredens Stadt und Stadtmarketing sowie „kult“, Regionale und Jugendwerk hatten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Dennoch war es „nur“ der Auftakt zum Abschied von der Regionale 2016. Mit dem Präsentationsjahr geht dieses Strukturförderungsprogramm im westlichen Münsterland nun zu Ende. Doch die offizielle Eröffnung des „kult“ soll erst am 13. Ju-

li gefeiert werden.

Keineswegs zufällig dominierte am ersten von drei „Finalwochenenden“ der Regionale deren Magenta-Rot: auf Luftballons, dem Iglu-Infostand mitten auf dem Gelände, knapp 50 Liegestühlen, im benachbarten Berkelkraftwerk sowie auf Wegweisern. Führungen durch die Vredener Kirchen St. Felicitas und St. Georg, das Miniaturschuhmuseum und das Scherenschnittmuseum rundeten das Kulturprogramm ab.

Auf dem Platz zwischen den Kirchen und dem „kult“ servierte die Band JaB Klassiker aus Jazz und Blues. Viele Besucher hatten Picknickdecken mitgebracht und sich ausgebreitet. Krönender Abschluss war die Projektion der Videokünstler Francis Eggert und Sven Stratmann auf die Nordfassade des Gebäudes.



Das Magenta-Rot auf der Nordfassade des „kult“ erinnert an die Telekom, spielt aber auf die Regionale 2016 an. Foto: emk